

Ovale Schrifttafel auf rechteckiger Platte mit Ohren und geschweiftem Abschluss, der mit Blumenranken geschmückt ist.

Benad war nach der Inschrift Medicinæ Baccalaureus und 1773 geboren. An der Westmauer des Friedhofs.

Die alte Pfarre.

Die alte, leider 1881 weggerissene Pfarre war einer jener wertvollen Fachwerkbauten, deren die Oberlausitz nur noch sehr wenige besitzt. (Fig. 206.)

Das Erdgeschoss bestand aus verputztem Mauerwerk, das Obergeschoss und der nach der Straße schauende Giebel aus reizvoll angeordnetem Fachwerk.

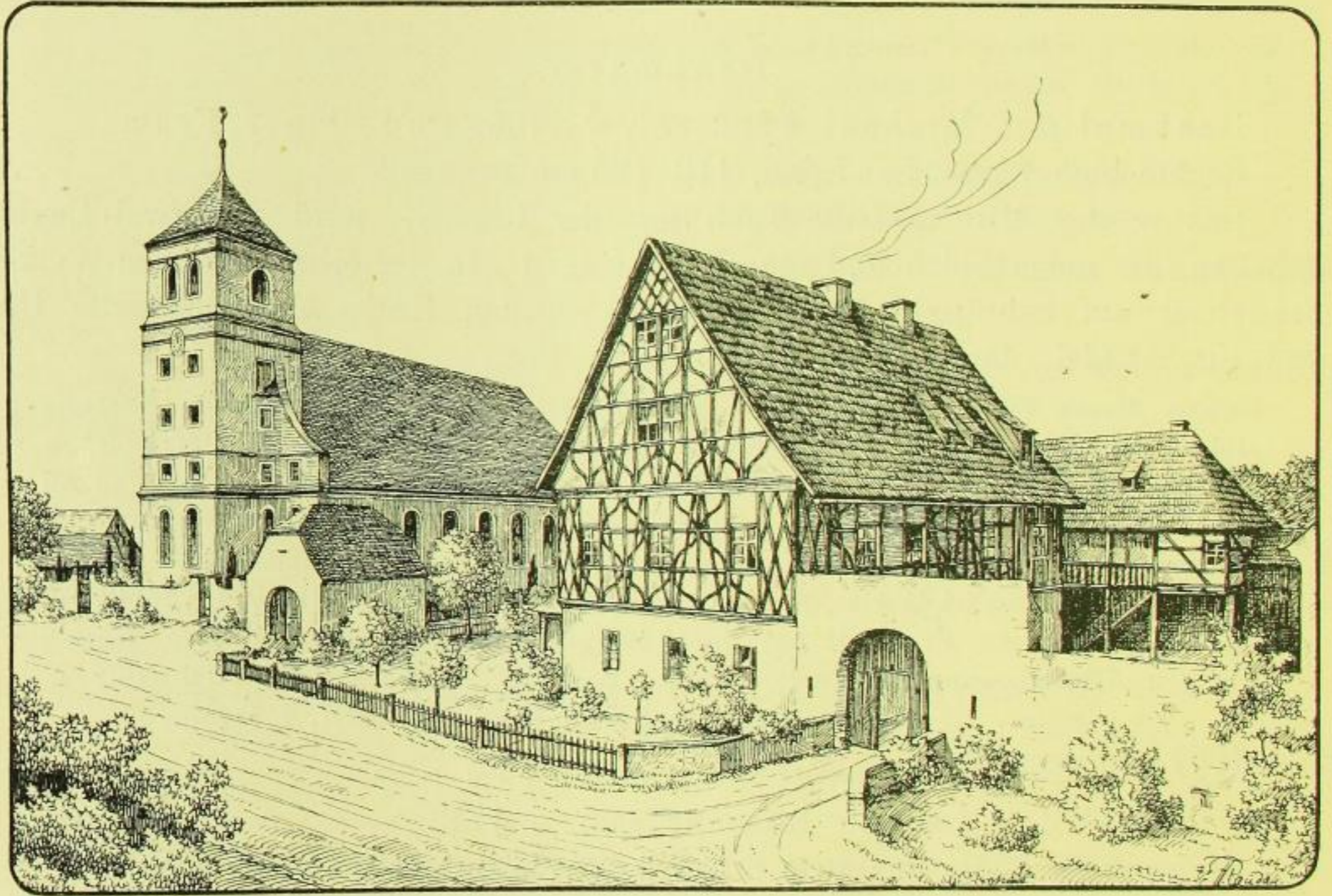


Fig. 206. Postwitz, Kirche und Pfarre, vor 1881.

Dieses Pfarrhaus wurde mit dem benachbarten Substitutenhause, dem Stallgebäude und der Scheune an Stelle der 1676 abgebrannten Gebäude 1676 und 1677 erbaut, mit einem Kostenaufwande von 447 Taler. Baumeister war Michael Pötzsch in Bautzen.

Ehemaliges Inspektionshaus.

Neben der Kirche. 1795 vom Bautzner Magistrat gebaut. In ihm wurden die patronatlichen und gerichtlichen Amtsgeschäfte besorgt. Es wurde 1825 verkauft.

Ueber der Haustür erhielt sich das Bautzner Stadtwappen, in Sandstein gehauen.

Brücke.

Die alte Spreebrücke soll von Legaten der Kapelle zu Eulowitz (vergl. S. 54) an Stelle einer hölzernen erbaut und 1570 vollendet worden sein. Es erhielt sich davon ein Schild mit dieser Zahl an einem Pfeiler der im 19. Jahrhundert erneuerten Brücke.